

Wissen vom Holz-Profi

Dein Fachmann informiert: Montage Holzzaun

Info



Bohren Sie die Kanäle für die Maschinenschrauben anhand Ihrer vorab markierten Punkte waagrecht und gerade von Loch- zu Lochbohrung des H-Pfostenträgers. Verwenden Sie für die Montage der H-Pfostenträger am Pfosten die passenden Maschinenschrauben, z. B. M 10 x 110 oder M 10 x 120 mm für 91 mm H-Pfostenträger. Setzen Sie unter den Kopf von Schraube und Mutter eine passende Unterlegscheibe. Der Pfosten muss im H-Anker so gesetzt werden, dass mindestens 5 cm Luft zum Bodenniveau vorliegt. So kann das Holz keine Staunässe von unten aufnehmen. Die Zaun-elemente benötigen ein um 2 cm höheres lichter Maß zwischen den Pfosten als das tatsächliche Zaunaußenmaß. Daher kontrollieren Sie bitte die effektive Breite vor dem Setzen der Pfosten und passen entsprechend an. Beispiel: 180 cm effektive Zaunbreite = 182 cm notwendiger lichter Pfostenabstand.



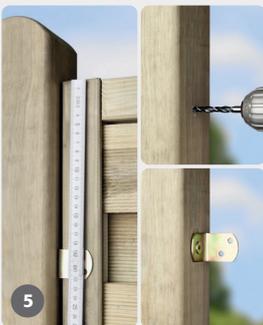
Als Montagehilfe mindestens 2 Latten am Pfostenende fest verschrauben. Legen Sie nun zwei Unterleghölzer unter, damit Sie Ihren gewünschten Abstand zwischen Erdboden und Pfosten erhalten. Setzen Sie den Pfosten inkl. Träger in das zuvor ausgehobene Fundamentloch (wir empfehlen eine Größe von 35 x 35 cm und 80 cm Tiefe).



Diagonale Latten helfen Ihnen, den Pfosten exakt in Höhe und Lot auszurichten. Fixieren Sie diese entweder mit einer Schraubzwinge oder mit Schrauben. Durch den Einsatz einer Spannschnur erreichen Sie, dass alle zu setzenden Pfosten in einer Flucht und gerade stehen. Anschließend füllen Sie das Fundamentloch mit Beton. Empfehlenswert ist B25 Fertigbeton, der vorab gründlich angerührt wird.



Mit einer Wasserwaage kontrollieren Sie, ob die Pfosten im Lot stehen. Korrekturen sind solange möglich, bis der Beton abbindet. Achten Sie daher auf die angegebenen Fixierzeiten auf der Verpackung. Entfernen Sie die Stützen und Hilfsmittel erst nach dem Aushärten des Betons. Erst jetzt können Sie mit dem Anschrauben der Zaunelemente beginnen.



Bestimmen Sie die Position der Zaunhalter. Wir empfehlen einen Abstand von der Ober- und Unterseite des Elements von ca. 8–12 cm. Das Zaunfeld sollte mindestens 5 cm Bodenfreiheit aufweisen. Damit wird die Haltbarkeit vom Holz verlängert und die Oberflächenoptik bleibt länger erhalten. Grundsätzlich werden 4 Elementhalter pro Zaunfeld benötigt. Bei starken Windlasten über freie Flächen oder in höheren Windlastzonen sind weitere Elementhalter zu empfehlen. Halten Sie je nach Stückzahl gleichmäßige Abstände ein. Bohren Sie die Schraublöcher vor, um unnötige Risse und Absplitterungen im Holz zu vermeiden.



Setzen Sie nun die Zaunelemente ein und fixieren diese, nachdem Sie die Schraublöcher vorgebohrt haben. Mit zwei Personen ist diese Arbeit, auch ohne Unterlegholz, einfacher zu meistern. Achten Sie auf den gleichmäßigen Pfosten-/Zaunelementabstand von 1 cm, eine gleichmäßige Höhe und die passende Flucht der Zaunfelder.

Die sichere Bodenbefestigung ist wichtig:

Zaunelemente sind massiv und sollten Windlasten und anderem Druck viele Jahre standhalten. Sorgen Sie deshalb für eine sichere, stabile Bodenbefestigung.

Wir empfehlen Ihnen die Positionen 1 oder 2, je nach Untergrund. Die langen Schenkel nehmen die Lasten auf und sorgen für sicheren Halt. Einschlagbodenhülsen (5) und Aufschraubhülsen (6) sind statisch nicht ausreichend.



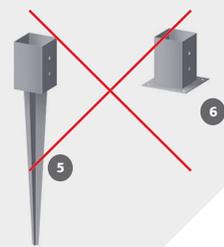
für Verbindungs- und Eckpfosten



für Eckpfosten



für Höhen bis max. 90 cm



Dein Fachhandel vor Ort in Zusmarshausen

www.jochum-holz.de

Jochum
Holz für Haus und Garten